SIPE Zentren - Bücherliste
Prävention von sexueller Gewalt
(version 2024/25)

“Mein Körper gehört mir”, Dagmar Geisler, Verlag Loewe, 2011, 5 – 7 Jahre

Nein' zu sagen und unangenehme Berührungen abzuwehren, ist nicht einfach. Selbstbewussten Kindern fällt es leichter, deutlich zu sagen, was sie mögen und was sie nicht mögen. Deshalb ist es für alle Kinder wichtig, sich ihrer Gefühle und ihres Körpers bewusst zu werden. Denn nur so können sie Grenzen setzen.
Dieses Buch gibt mit seinen klaren Bildern und dem einfachen Text Anregungen zum Gespräch und zum Nachdenken über das Thema "sexuelle Grenzüberschreitung".

“Kein Küsschen auf Kommando”, M. Mebes, Verlag Mebes & Noack, 2013, 4 – 5 Jahre

Den eigenen Gefühlen vertrauen - eine wichtige Botschaft für Kinder, die aus diesem Buch spricht. Mädchen und Jungen können häufig verschiedene Empfindungen und Gefühle nicht unterscheiden. Dieses Buch hilft ihnen, ihre Gefühle besser kennenzulernen, sie zu benennen, und stärkt ihre Fähigkeiten, unangenehme Berührungen zurückzuweisen.

“Melanie und Tante Knuddel”, Gisela Braun und Dorothee Wolters, Verlag Mebes & Noack, ab 4 Jahre

Melanie hat eine Tante, die alle Leute knuddeln will. Eigentlich ist sie gar nicht so übel, bringt immer Schokolade mit und so - aber auf Knuddeln mit ihr hat Melanie einfach keine Lust. Nee. Aber nun ist Schluss - aus die Maus. Melanie musste allerdings ziemlich deutlich werden. Aber - es hat geklappt.

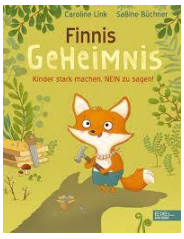
“Paula sagt Nein! ”, Cornelia Franz, Verlag Ellermann, 2004,ab 4 Jahre

Wenn Mama länger arbeiten muss, geht Paula nach dem Kindergarten zu Opa Krause. Sie kennt den alten Nachbarn, seitdem sie auf der Welt ist. Eigentlich geht sie gerne zu ihm, doch in letzter Zeit nicht mehr. Es sind zum Glück erst feine Übergriffe, die in diesem Buch angesprochen werden. Doch es ist wichtig, dass Kinder Grenzen ziehen und "Nein" sagen dürfen. Dieses Buch macht ihnen Mut dazu.

«Ist das okay?», Agota Lavoyer, Mabuse-Verlag GmbH, 2023, ab 6 Jahren

Sexualisierte Gewalt an Kindern macht oft sprachlos. Doch wie spricht man mit Kindern darüber? Und wie schützt man sie möglichst wirksam? Prävention gelingt am besten, wenn sie unaufgeregt, in den Alltag eingebettet und regelmäßig geschieht. Agota Lavoyer, Expertin zum Thema sexualisierte Gewalt, und die Illustratorin Anna-Lina Balke bereiten in diesem Kinderfachbuch das Thema anhand von vertrauten Szenen und passenden Fragen altersgerecht auf. So können Bezugspersonen mit Kindern ins Gespräch kommen und in verschiedenen Situationen gemeinsam prüfen: Ist das okay? Oder ist das Gewalt? Leser:innen aller Altersstufen erhalten zudem umfassende Informationen über sexualisierte Gewalt sowie einen kurzen Überblick über Interventionsmaßnahmen. Das Buch soll Kindern helfen, grenzverletzendes Verhalten zu erkennen und offenzulegen. Es soll Erwachsene darin unterstützen, Verantwortung für den Schutz von Kindern zu übernehmen und dem tabuisierten Thema mit mehr Stärke und Sicherheit begegnen zu können.

«Finnis Geheimnis», Caroline Link, Edel Verlagsgruppe, 2021, ab 4 Jahren



Finni, der kleine Fuchs, liebt es, im Waldkindergarten zu spielen. Aber noch lieber mag er es, wenn er zusammen mit Onkel Wolfgang, dem Freund seiner Eltern, das Baumhaus hinter dem Fuchsbau bauen kann. Onkel Wolfgang ist richtig lustig und Finni darf bei allem mithelfen – das macht Spass! Aber heute ist alles anders: Wolfgang verhält sich plötzlich so seltsam. Er schleicht um Finni herum und will ihn immerzu anfassen. Finni mag das überhaupt nicht und sagt ihm das auch. Aber Onkel Wolfgang spricht von einem Geheimnis, das sie jetzt haben und das Finni nicht verraten darf, weil sie sonst das Baumhaus nicht weiterbauen. Der kleine Fuchs möchte kein Geheimnis haben und obwohl er immer trauriger und ängstlicher wird, wagt er es nicht, sich seinen Eltern anzuvertrauen. Aber im Waldkindergarten ist ja noch die liebe und aufmerksame Frau Eule. Sie erklärt Finni, dass man Geheimnisse, die im Bauch piksen und wehtun, nicht für sich behalten muss. Und als Finni es schafft, sich zu öffnen und anzuvertrauen, kann Onkel Wolfgang endlich aus seinem Leben verschwinden.

«Ein Bauch voller Geheimnisse», Pimm Van Hest, Talisa Kinderbuch-Verlag, 2018, von 3-8 Jahre

Kinder haben Geheimnisse und müssen sie auch haben. Sie brauchen diesen Freiraum, um ihre Kreativität auszuleben und die eigene Identität zu finden. Eltern sollten respektieren, dass ihre Kinder Geheimnisse haben.

Es gibt schöne, aber auch belastenden Geheimnisse.
Wenn Kinder bei ihren Missetaten vor der elterlichen Reaktion Angst haben, werden sie eher nichts erzählen. Solche Schuld- und Schamgefühle belasten die Kinderseelen. Sollte sich ein Kind auffallend verändern, zurückziehen oder schlechter essen, dann ist es wichtig, dass die Eltern mit ihm sprechen.
Manchmal passieren im Leben ungeschickte Sachen oder die Dinge gehen einfach schief…

So wie bei Moira.
Sie hat heute Pech
Alles fängt morgens mit ihrer Strumpfhose an. Sie zieht an einem losen Faden und es entsteht ein Loch. Moira traut sich nicht, ihrer Mama davon zu erzählen und beschliesst, es geheim zu halten. Später wirft sie heimlich ihre Birne weg, weil sie die nicht mag.
Auf diese Weise sammeln sich die Geheimnisse an, von denen sie es nicht wagt, ihren Eltern zu erzählen.

Diese wunderschöne Geschichte dient als kleiner Begleiter um den Kindern zu vermitteln:
Wir sind nicht neugierig, aber wenn dich etwas bedrückt, dann solltest du es uns sagen. Wir werden auf jeden Fall für dich da sein.

«Soll ich es sagen?» Fobian Clemens, Marta Press, 2019, ab 4 Jahren

Unsere Kinderbuchreihe "Ruby & Morticia", die 2016 an den Start ging und deren Bücher sich an Kinder zwischen 3 und 7 Jahren richten, beinhaltet Kinderbücher, die sich mit sozialen Themen, Gefühlen und Werten beschäftigen und Toleranz, Kreativität und Selbstbewusstsein bei den Kindern stärken. Die Kinderbücher vermitteln zudem durch ihre Inhalte, dass es keine Schablonen dafür gibt, wie Geschlechter zu sein haben. Alle unsere Bücher sind mit sehr viel Hingabe illustriert, sodass sie den Kindern wie auch den Erwachsenen gefallen.

“Nein! Ich will das nicht! ”, Manuela Dirolf, Verlag an der Ruhr, 2013, ab 8 Jahre

Kurze Geschichten - Vorlesegeschichten bzw. Geschichten zum Selberlesen - wie "Vom Mann, der gar nicht Pipi musste" oder "Ich geh nicht einfach mit" schildern wahre Begebenheiten und zeigen Möglichkeiten auf, sich zur Wehr zu setzen: Die Kinder erfahren, warum sie sich überhaupt in Acht nehmen müssen und was sexueller Missbrauch ist, wie sie Gefahrensituationen erkennen und sich auch als Kinder wehren können und wie sie richtig reagieren, wenn wirklich etwas Schlimmes passiert ist.

“Ich geh doch nicht mit Jedem mit”, Dagmar Geisler, Verlag Loewe, 2009, 3 - 6 Jahre

Lu wartet darauf, endlich abgeholt zu werden. Ganz allein steht sie auf der Straße. Da kommt Frau Schmidt vorbei. "Hallo, Lu! Komm mit, ich bringe dich nach Hause." Frau Schmidt wohnt in der gleichen Gegend wie Lu. Aber wie heißt sie eigentlich mit Vornamen? Und sind ihre roten Haare echt oder bloß gefärbt? Das alles weiß Lu nicht. 90% der Missbrauchsfälle geschehen im unmittelbaren Umfeld der Kinder - Klare Regeln und Absprachen können helfen, die Kinder zu schützen - Ein sensibel erzähltes Bilderbuch zu einem wichtigen Thema.